



• Entworfen von Jessica Wifall •

Tips & Tricks

Das Copyright zu dieser Anleitung liegt bei ©Scheepjes.com. Es darf unbegrenzt privat genutzt werden. Man darf ein Exemplar der Anleitung ausdrucken oder digital speichern. Die Anleitung darf aber nicht vervielfältigt oder verkauft werden, weder digital noch ausgedruckt. Die Anleitung darf auch nicht online hochgeladen werden, weder das komplette Dokument noch einzelne Teile davon. Man darf fertige Teile verkaufen, die nach dieser Anleitung gearbeitet wurden, muss dabei aber den Designer erwähnen. Auch wenn man das Material verkauft, darf man keine gedruckten Kopien hinzufügen, da dies das Copyright verletzen würde.

Tips & Tricks

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen in Bezug auf die Maschenprobe und die Techniken, die für die Arbeit an der Festival of Light Decke nötig sind. Bitte sorgfältig lesen, bevor man mit dem Projekt beginnt.

MATERIAL

Metropolis-Version

[Scheepjes Metropolis Colour Pack](#)

(75% extra feine Merinowolle, 25% Nylon; 80 x 10 g/40 m)

Farben A-H Siehe Tabelle der verwendeten Farben

Scheepjes Metropolis (75% extra feine Merinowolle, 25% Nylon; 50 g/200 m)

Farbe I 2 Knäuel 069 Miami

1 Häkelnadel 3 mm

Maschenmarkierer

Organicon-Version

[Scheepjes Organicon](#)

(100% weiche organische Baumwolle; 50 g/170 m)

Farben A-H Siehe Tabelle der verwendeten Farben

Ein Knäuel von jeder der folgenden Farben:

211, 213, 215, 222, 223, 224, 228, 231, 233, 234, 238, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 254, 257, 258, 259, 263, 266

Farbe I 2 Knäuel 261 Night Shadow

1 Häkelnadel 3 mm

Maschenmarkierer

MAßE

Metropolis-Version

Fertige Decke 100 cm x 100 cm

Organicon-Version

Fertige Decke 95 cm x 95 cm

VIDEOTUTORIAL

Tips & Tricks (English):

<https://youtu.be/cUCV6nhkiBo>

BLOG

Besuchen Sie auch Jessicas Blog, auf dem sie weitere Informationen sowie Tipps und Tricks zu den einzelnen Abschnitten gibt!

<https://jessicawifall.com/blog/>

ABKÜRZUNGEN

[] Anzahl der Maschen in einer Runde

1-Lm-Bg Bogen/Bögen mit 1 Lm: die Zahl gibt die Anzahl der Lm an

Anf- Anfangs-

Bg Bogen oder Bögen

DStb Doppel-Stäbchen

fM feste Masche(n)

fM2zus 2 feste Maschen zusammenhäkeln, um 1 M abzunehmen: zweimal: (in die nächste Masche einstechen und 1 Schlaufe holen), dann 1 Umschlag durch alle Schlaufen ziehen

hRfM hintere Relief-feste Masche: die Nadel von hinten nach vorn nach hinten um das senkrechte Teil der M einstechen, 1 fM häkeln

hRhStb hinteres Relief-halbes Stäbchen: 1 Umschlag, die Nadel von hinten nach vorn nach hinten um das senkrechte Teil der M einstechen, 1 hStb häkeln

hS nur in die hintere Schlaufe der Masche einstechen

hStb halbes Stäbchen

hStb halbes Stäbchen

Km Kettmasche(n)

Lm Luftmasche(n)

M Masche(n)

MM Maschenmarkierer

Stb Stäbchen

HR Hinrunde, Vorderseite

U Umschlag

vrFM vordere Relief-feste-Masche: die Nadel von vorn nach hinten nach vorn um das senkrechte Teil der M einstechen, 1 fM häkeln

vrKkm vordere Relief-Kettmasche: die Nadel von vorn nach hinten nach vorn um das senkrechte Teil der M einstechen, 1 Km häkeln

***.....; ab * xmal/bis zum Ende wiederholen** die Anweisung nach dem * arbeiten, danach diesen Abschnitt so oft wie angegeben



wiederholen

xmal/bis zum Ende: (.....) die Anweisung in der Klammer so *oft wie angegeben* arbeiten

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

Anf-hStb Anfangs-halbes Stäbchen: 1 Lm, 1 fM (zählt als 1 hStb)

Anf-Stb Anfangs-Stäbchen: 1 fM, 1 Lm (zählt als 1 Stb)

Anf-Pc Anfangs-Popcorn(s): In die Masche bzw. den Bogen: (1 Anf-Stb, 3 Stb), die Schlaufe von der Nadel nehmen, die Nadel von vorn nach hinten durch die Lm des Anf-Stb stecken, die Schlaufe wieder auf die Nadel nehmen und durch die Lm durchziehen

Pc Popcorn(s): 4 Stb in die Masche bzw. den Bogen, die Schlaufe von der Nadel nehmen, die Nadel von vorn nach hinten oben durch das 1. Stb stecken, die Schlaufe wieder auf die Nadel nehmen und durch das Stb ziehen

Puff-M Puffmasche(n): dreimal: (1 Umschlag, die Nadel in die Masche bzw. den Bogen einstechen, eine Schlaufe holen und hochziehen) (jetzt sind 7 Schlaufen auf der Nadel), 1 Umschlag durch alle Schlaufen ziehen

Rückseite der Luftmasche Der Faden, der auf der Unterseite einer Luftmasche zu sehen ist stehende(s) (fM, hStb, Stb, hRfM) Eine Anfangsschlaufe auf der Nadel machen, die angegebene M häkeln

unsichtbarer Rundenschluss: Den Faden so lang abschneiden, dass man ihn gut vernähen kann; die Schlaufe mit der Nadel anheben, bis das Fadenende frei ist, dieses Ende in eine Nadel fädeln, die nächste Masche überspringen und die Nadel von vorn nach hinten unter beiden Schlaufen der folgenden Masche durchführen, die Nadel dann wieder dort einstechen, wo der Faden herkommt, und die Nadel durch die Rückseite der Masche nach unten führen, vorsichtig am Faden ziehen, um eine Masche in der Art der echten Masche zu erzeugen

HINWEISE ZUR ANLEITUNG

Die Decke besteht aus 5 verschiedenen Motiven, die alle einzeln gehäkelt und dann miteinander verbunden werden, bevor der Rand ringsherum gehäkelt wird. Siehe Tabelle der verwendeten Farben für die benötigten Farben pro Runde in jedem Motiv.

Um spitze Ecken zu erzeugen, werden manche Maschen in die Rückseite der Luftmaschen gehäkelt. In dem Fall zählt die Masche selbst und die Luftmasche auf der anderen Seite als je eine Masche. Wenn die Anleitung besagt, man solle eine Masche in die Rückseite der 3. Lm von der Nadel aus arbeiten, dann bilden die übersprungenen 2 Lm eine Ecke; man markiert diese 2-Lm-Ecke mit einem Maschenmarkierer, um die Stelle später leichter zu finden, und nimmt den Markierer weiter mit, wenn man die nächste Runde arbeitet. Wenn das Teil fertig ist, zieht man ein wenig an der Ecke, damit die Form stimmt.

Wechselt man die Farben, dann häkelt man mit der alten Farbe bis zur letzten Schlaufe, macht einen Umschlag mit der neuen Farbe, häkelt die Masche damit zu Ende und arbeitet weiter mit der neuen Farbe.

Organicon-Version: Da diese Version weniger verschiedene Farben hat als Metropolis, muss man die Farben nicht immer wechseln oder abschneiden, wenn es in der Anleitung steht. Deshalb ist es wichtig, gut auf das Schema und auf die Tabelle der verwendeten Farben zu achten.

TIPPS & TECHNIKEN

Decken-Lageplan

Als Hilfe für die Platzierung der Motive schreibt man die Nummer, wie auf dem Schema: Decken-Lageplan angegeben, auf ein Zettelchen und steckt sie am Motiv fest. Man kreuzt die fertigen Motive auf dem Schema durch, um sicher zu sein, welche Motive bereits fertig sind.

Fadenenden

Wir empfehlen, wenn möglich, über die Fadenenden zu häkeln und sie mit und mit zu verstopfen, damit man am Ende nicht alle Fäden vernähen muss. So verhindert man auch, dass sich die Fadenenden umeinanderdrehen und verknoten.

Dreiecks-Motiv – Farbwechsel

Bei einigen der Metropolis Dreiecks-Motive und bei allen Dreiecks-Motiven in der Organicon-Version werden die Runden in zwei abwechselnden Farben gehäkelt. Wenn



gewünscht, kann man da den Faden einfach auf der Rückseite mitführen, statt ihn jedes Mal abzuschneiden und wieder neu anzusetzen. Der unsichtbare Rundenschluss wird dann durch eine Km in die erste Masche der Runde ersetzt, ein stehendes hStb ersetzt man durch ein Anf-hStb.

Farben wechselt man wie folgt in der Runde: Die Verbindungs-Kettmasche wird mit der alten Farbe gehäkelt, bis zwei M auf der Nadel sind, man zieht eine Schlaufe in der neuen Farbe durch beide M auf der Nadel und macht 1 Lm (für das Anf-hStb der nächsten Runde) in der neuen Farbe.

Popcorn-Maschen im Rand

Die Runde 3 des Randes besteht aus bunten Popcorns, die aus den Resten aller Motive gehäkelt werden. Man kann beliebige Farben wählen oder man folgt der Tabelle der verwendeten Farben, wie sie auch im Foto zu sehen sind. Wechselt man die Farben, so arbeitet man die Popcorns wie gewohnt. Beim letzten Popcorn in der alten Farbe arbeitet man das 4. Stb in der alten Farbe bis zum letzten Schritt, dann schließt man das Popcorn mit der neuen Farbe.

Maschenmarkierer

Es ist handlich, die Ecken mit einem Maschenmarkierer zu kennzeichnen, damit man sie in der nächsten Runde leichter wiederfindet. Die Maschenmarkierer werden in die nächste Runde mitgenommen.



Schema: Decken-Lageplan

